

Faulbaum- Bläuling

Celastrina argiolus



Foto Frank Hollenbach- Pixelio

Ein weiterer Frühlingsbote, der bereits im März fliegt, ist der Faulbaum-Bläuling.

Er überwintert wahrscheinlich als Puppe im Falllaub der Futterpflanze, die an der Unterseite der Blätter befestigt ist.

Der Falter ist noch relativ weit verbreitet, wohl darum, weil seine Raupen an vielen verschiedenen Pflanzen fressen.

Raupenfutterpflanzen :

Brombeere, Efeu, Liguster, Hopfen, Faulbaum, Mädesüß, weißer Steinklee, Luzerne, süßer Tragant, Blutweiderich, Roter Hartriegel, Heidekraut.

Seine Besonderheit:

Während die meisten Bläulinge dicht über dem Boden fliegen und sich dort auch die meiste Zeit aufhalten, steigt der Faulbaum-Bläuling bis in den Kronenbereich von Wald- oder Obstbäumen im Garten auf.

Seine Nektarpflanzen sind :

besonders gerne Blutweiderich, Faulbaum, Brombeere, Kratzbeere, Heidekraut, Vogelwicke, Zwerg-Holunder, Weißer Steinklee, Sichel-Luzerne, Dost, Wandelröschen.

Wie wichtig es ist, das Herbstlaub im Garten liegen zu lassen, sehen wir an diesem Schmetterling.